

Vorwort

Das Kaiserliche Statistische Amt ist bemüht, dieses Jahrbuch als Nachschlagewerk für die Statistik des Reichs zu vervollkommen und nicht nur Fortsetzungen der begonnenen Jahresreihen zu geben, sondern auch neue Gegenstände, die eine zusammenfassende Statistik für das Reich ermöglichen, hinzuzufügen. Die letztere Aufgabe bietet freilich große Schwierigkeiten, weil die Verhältnisse in den 26 Einzelstaaten sehr mannigfaltig gestaltet sind. Es wäre z. B. gewiß sehr erwünscht, die Finanzen der Bundesstaaten in einheitlichem Ueberblick zu veranschaulichen, wenn auch nur das Allerwichtigste — Ausgaben, Einnahmen, Schuldenstand — behandelt würde. Daran hindert jedoch die Ungleichmäßigkeit der Finanz-Einrichtungen und darum auch ihrer Nachweisungen. Im vorliegenden Jahrgang ist versucht worden, in einem neuen Abschnitt (XVI) über das deutsche Genossenschaftswesen Auskunft zu geben; dieser Nachweis ist nur als ein bescheidener Anfang zu betrachten, hoffentlich läßt sich das Material allmählich vollständiger und gleichmäßiger liefern. Aus der Berufs- und Gewerbezahlung von 1895, die ja noch für längere Zeit eine wichtige Grundlage unserer volkswirtschaftlichen Kenntnisse bleiben wird, sind in den Abschnitten I, III und V wieder Nachweisungen eingefügt. Inzwischen sind die Ergebnisse dieser Zahlung mit Herbeiziehung anderer Quellen in einem Buche, dessen Format und Umfang diesem Jahrbuch entspricht, unter dem Titel »Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts« (Berlin, 1900; Preis 1 M.) zusammengefaßt worden. Hier haben die i. e. S. volkswirtschaftlichen Abschnitte dieses Jahrbuchs, namentlich V, VI, VII und X, eine besondere Bearbeitung gefunden.

Die graphischen Beilagen des vorliegenden Jahrbuchs sind wieder aus verschiedenen Gebieten der Reichsstatistik gewählt, sie betreffen Heiraths-Häufigkeit, Krankenversicherung und Auswärtigen Handel.

Berlin, im Mai 1900.
